

Wiederaufbau Zoopark

Einreichende Gemeinde	Landeshauptstadt Düsseldorf
Projektort	Düsseldorf
Stadt-/Ortsteil	Düsseltal und Flingern
Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Einwohner der Gemeinde	642000
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2014-2020
Projektkategorie	

Projektbeschreibung

Aus einer Krise wird eine Chance: Der rund 13 Hektar große Zoopark im Stadtteil Düsseltal erhielt seinen Namen im Jahr 1876 als ursprünglicher zoologischer Garten der Stadt Düsseldorf. Nach Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg und Aufgabe der Tierparknutzung wurde der Park 1951 durch Ulrich Wolf umgebaut – und dann viele Jahre vergessen. Durch den Pfingststurm Ela im Jahr 2014 wurden die prägenden Gehölzstrukturen des Parks zerstört: allein 158 Großbäume gingen verloren an 237 mussten aufwendige Pflegemaßnahmen durchgeführt werden. Die Spendenbereitschaft aus der Bürgerschaft war groß. Dieses einschneidende Sturmereignis war die Chance für einen Neubeginn des Zooparks: Der Umbau im Bestand konnte beginnen. Im Jahr 2015 wurde eine umfangreiche

Bürgerpartizipation durchgeführt. Ziel war es, den in die Jahre gekommenen Stadtpark für viele Nutzergruppen attraktiver zu gestalten. Unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen entstand ein Gestaltungs- und Nutzungskonzept. Im äußeren Parkring wurden verschiedene Aktionsbereiche zum Spielen und Sporttreiben ergänzt. Der Wasserspielplatz erhielt ein neues Fontänenfeld, eine multifunktionale Sportfläche mit Calisthenic-Angebot wurde eingerichtet und der Bolzplatz saniert. Ebenfalls wurden generationsübergreifende Angebote für Tischtennis, Basketball und Boule geschaffen. Eine beleuchtete Joggingstrecke, der äußere Parkring, verbindet all diese Angebote. Im Parkinneren kann man zur Ruhe kommen: Sitzplätze, Holzliegen auf der Wiese am Weiher, Treppenstufen zum Wasser. Durch standortgerechte Stauden- und Zwiebelpflanzungen erhielt der Park zusätzliche Farbtupfer.

Multifunktionalität

☒ Ressourcenschutz	☒ Soziale Teilhabe
☒ Artenschutz	☐ Bildung
☒ Artenvielfalt	☒ Gesundheit
☒ Klimaanpassung/ Klimaschutz	☒ Sport / Bewegung
☐ Wirtschaft	☐ Lärmschutz
☒ Gemeinschaft	☐ Hochwasserschutz
☒ Öffentliche Parkanlagen für alle Generationen	
☒ Sanierung	

Ein Stadtpark der neuen Generation mit viel Tradition: Der Zoopark ist für viele Düsseltaler das grüne Herzstück des Quartiers. Er bietet alle Elemente eines gut funktionierenden Stadtparks. Durch den behutsamen Umgang mit dem Bestand wurden vorh. Nutzungsmöglichkeiten neu interpretiert und der Park attraktiver gestaltet. Der Wasserspielplatz im Zoopark war 1951 einer der ersten seiner Art in Deutschland. Das neue Fontänenfeld steigert die Attraktivität dieses Anziehungspunkts im Park. Des Weiteren wird mit den Sportelementen der aktuelle Trend aufgegriffen, neue und attraktive Bewegungsangebote für alle Bürger*innen zur Verfügung zu stellen. Die Mitte des Parks mit Wasserfläche, Rundweg und Staudenbeeten, Holzliegen und Wasserterrasse lädt zum Spaziergehen ein. Die Qualität liegt in der Vielfalt seiner Spiel- und Sportmöglichkeiten und der guten Verteilung der Nutzungsbereiche.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Gemeinsam für ein Projekt: Greenbox Landschaftsarchitekten haben das Gesamtkonzept für den Wiederaufbau des Zooparks samt Maßnahmen in drei Teilbereichen (2016-2019) erstellt. Die Bürgerbeteiligung samt begleitender Aktionen wurde in Kooperation von Gartenamt, Bezirksvertretung 2, Paulusschule und Greenbox Landschaftsarchitekten durchgeführt. Bei der Partizipation konnten die zukünftigen Nutzer ihre Ideen und Wünsche mit einbringen. Die Kosten der Gesamtmaßnahme lagen bei 1,3 Millionen Euro; die Bezirksvertretung 2 hat 470.000 Euro beigesteuert. Das Gartenamt hat die Realisierung der Maßnahme geplant und betreut. Das Sportamt setzt in allen Stadtbezirken ein Gesamtkonzept für multifunktionale Sportanlagen um und hat im Zoopark den Bau der Calisthenic-Anlage und die Sanierung des Bolzplatzes mitfinanziert.

Prozessqualität

Ein langer Atem führte zum Ziel: Nach den verheerenden Zerstörungen durch den Sommerorkan Ela und der dadurch ausgelösten Spendenbereitschaft entstand die Chance, den Zoopark gemeinsam mit seinen Nutzerinnen und Nutzern neu zu interpretieren. Während der dreijährigen Bauzeit konnten die Düsseltaler ihren, (alten) Zoopark neu wachsen sehen, Fortschritte verfolgen und miterleben, wie ihre Wünsche und Ideen realisiert wurden. Durch die Organisation der Parkpflege ist von Seiten des Gartenamtes immer ein Ansprechpartner vor Ort, der „seinen“ Park betreut und fachgerecht pflegt und Anregungen aufnimmt. Die Planungsphase wurde von Seiten der zuständigen Bezirksvertretung engmaschig begleitet und unterstützt.

Projektbeteiligte

Garten-, Friedhofs- und Forstamt
Bauherr

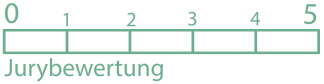
Bezirksvertretung 2
Unterstützung in der Politik und Teilfinanzierung

Paulusschule
Kinderaktion "Zoopark"

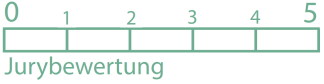
Greenbox Landschaftsarchitekten
Entwurfsplanung und Bürgerbeteiligung

Sportamt
Fachliche Begleitung und Teilfinanzierung

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Wiederaufbau Zoopark

Einreichung zum Bundespreis Stadtgrün
Nr. 0079



Frühjahr: Narzissenband und Neupflanzungen im Zoopark

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf/ Melanie Zanin



Sommer: Wasserspielplatz am Fontänenfeld im Zoopark

Quelle: Garten-, Friedhofs- und Forstamt Düsseldorf



Herbst: Staudenbeet, Sitzbank und sanierte Wege am Weiher

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf/ David Young



Winter: Bolzplatz, Streetballfeld und Tischtennisplatten

Quelle: Garten-, Friedhofs- und Forstamt Düsseldorf